

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 124 (1998)
Heft: 11

Artikel: Entdeckungen im Emmental
Autor: Weber, Adrian / Widmer, Karin / Heuer, Christoph
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-601281>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

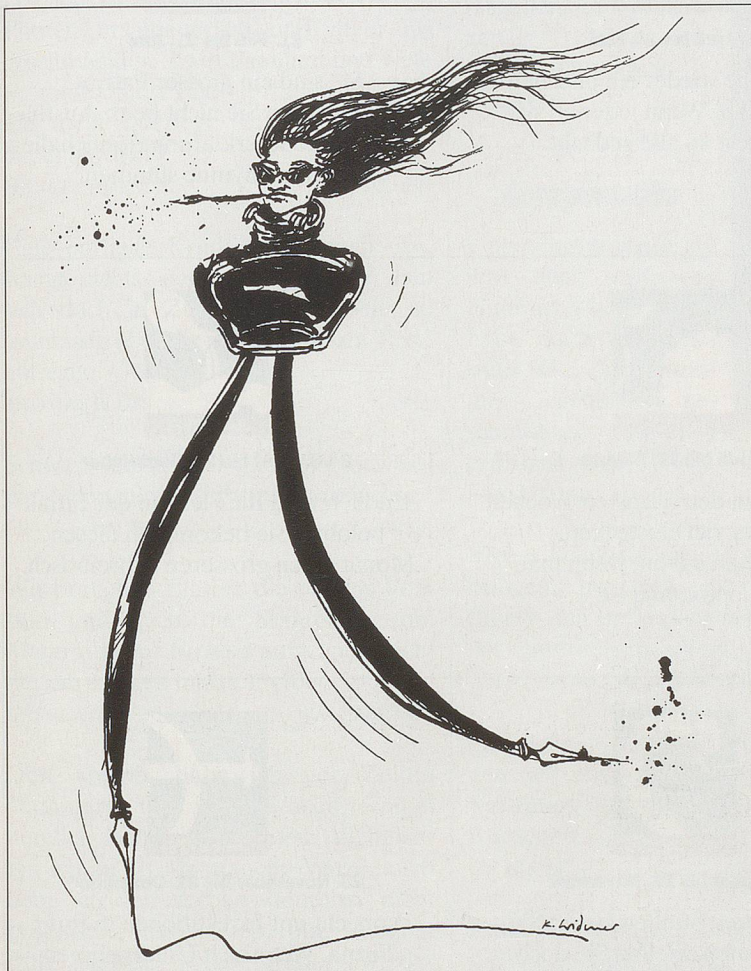
Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Entdeckungen im Emmental

Neue Schweizer
Cartoonistinnen und Cartoonisten am
Internationalen Cartoon Festival
in Langnau

28. August bis 6. September, Galerie Stöcklikeller



Karin Widmer



Adrian Weber



Christoph Heuer

ALS ZWEITE VERANSTALTUNG im Rahmen des Internationalen Cartoon Festivals in Langnau stellen unter dem Titel «Aufbruch – Départ» rund 40 junge in der Schweiz lebende Zeichnerinnen und Zeichner in der Galerie Stöcklikeller ihre Werke aus. Während die Hauptausstellung «Sprachlos – sans paroles» in der Kupferschmiede sich auf die Werke international renommierter Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland konzentriert, liegt der Schwerpunkt der Ausstellung «Aufbruch – Départ» im Schaffen jüngerer,

weniger bekannter Cartoonistinnen und Cartoonisten. Diese Ausstellung schafft eine Plattform für in der Schweiz lebende Künstlerinnen und Künstler jüngerer Jahrgangs und weist im Vergleich zur Hauptausstellung einen grösseren Anteil von Frauen und Romands auf.

Dank der Initiative des Organisationskomitees, das in kurzer Zeit die Ausstellung auf die Beine stellte, erhält die junge

Garde nun die Möglichkeit, den Beweis anzutreten, dass uns Schweizerinnen und Schweizern auch in den nächsten Jahren das Lachen nicht zu vergehen braucht. Ihre Bilder sind manchmal frech und schräg, lassen jedoch nie Witz, Ironie und kritische Distanz vermissen. Und dafür lohnt sich allemal ein Aufbruch ins Emmental.

Ruedi Ammann

**AUFBRUCH
- DÉPART**

Neue Schweizer
CartoonistInnen

